

Wasserhanf, Wasserdost *Eupatorium perfoliatum*



wildkrauterwerkstatt.de/wasserhanf-wasserdost-eupatorium-perfoliatum/



Wasserdost

Wasserdost gehört zu den Korbblütlern und wird von Naturheilkundlern als heimische Echinacea bezeichnet. Eupator, der König von Pontus soll als erstes seine medizinische Wirksamkeit er kann haben. Das blühende Kraut enthält Bitter- und Gerbstoffe, ätherische Öle, Saponine, und Eupatorin. Es wirkt schweißtreibend, entzündungshemmend, stimuliert die körpereigenen Abwehrkräfte und ist gleichzeitig ein kräftiges Amarum. (Die nordamerikanische Art ist im Gegensatz zum bei uns wachsenden Wasserhanf P.A.-frei Eupatorium wird hauptsächlich in der Homöopathie verwendet

Resistenzfördernde Tinktur:

Zu gleichen teilen Roten Sonnenhut (Blüte), Kapuzinerkresse und Wasserdost (blühendes Kraut). Frische Pflanzeteile klein schneiden, locker in helles Schraubglas füllen und mit 45% igem Alkohol übergießen. Am Fensterbrett stehen lassen und regelmäßig schütteln. Nach 2-3 Wochen in dunkles Tropffläschen abfüllen.

3 x tgl. 15-20 Tropfen intermittierend einnehmen: 3 Tage Einnahme, 3 Tage Pause, diesen Zyklus 3 mal hintereinander durchführen.

Präparate: Contramutan, Infludo, Gripp Heel, Resistan, Toxi-loges

Weitere resistenzsteigernde Heilpflanzen:

Wildkräuterwerkstatt © 2021 Wildkräuterwerkstatt